

ÖV Bodenseeraum

ÖV-Partner bündeln grenzüberschreitend Kräfte für Kundinnen und Kunden

**Gemeinsame Sitzung der Städte
Bregenz und Lindau, 13. Juni 2024**

1. Der ÖV am internationalen Bodensee
2. IBK-Strategie 2023-2027
3. Die neue Organisation ÖV Bodenseeraum
4. Das Bodensee Ticket
5. S-Bahn Bodensee – eine Vision?
6. Grenzüberschreitendes Ticketing
7. Ausblick
8. Ansprechpartner



Jean-Christophe Thieke

46 Jahre – ein Leben mit Grenzerfahrungen

seit 20 Jahren bei Bahn, Bus, Katamaran oder Verbund

lebe seit 37 Jahren dort, wo andere Urlaub machen

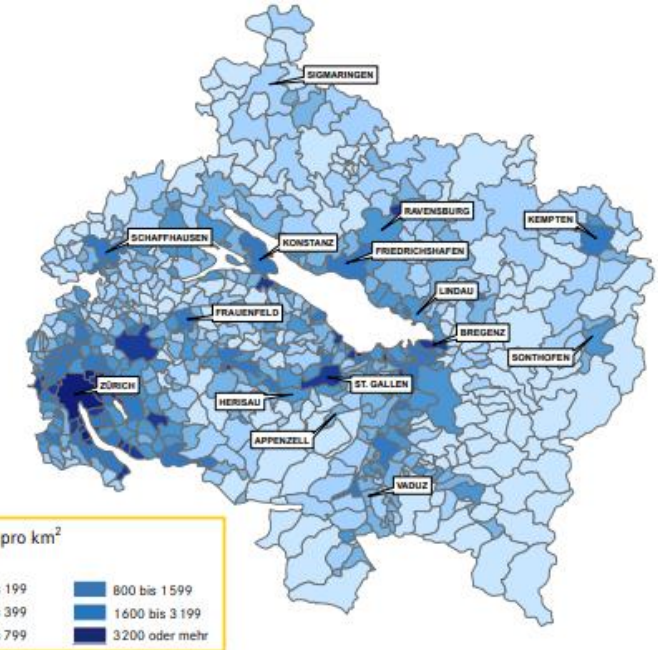
Doppelbürger CH+D, verheiratet, 1 Tochter – engagiert

„Nachhaltige Mobilität gelingt am Bodensee“



1. Der ÖV am internationalen Bodensee

- 15** **Besteller/Aufgabenträger** von Bahn & Bus
- 5** **Grenzbahnhöfe**
- 7** **Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU)** an den Grenzbahnhöfen:
SBB, DB Regio, DB Fernverkehr, ÖBB, Thurbo, SBB GmbH, GoAhead
- 3** **weitere EVU im Perimeter** der «S-Bahn-Bodensee»:
SOB, AB, BOB
- 3** **Seequerende Schiffslinien** und -betreiber (ganzjährig / mind. 1h-Takt):
Fähren Konstanz-Meersburg (SWK) u. Romanshorn-Friedrichshafen (SBS/BSB), Katamaran Konstanz-Friedrichshafen (KRB)
- 10+** **Grenzüberschreitende Buslinien** (Schaffhausen bis Fürstentum Liechtenstein)
- 4** **Tarif- und Verkehrsverbunde** (bodo, VHB, Ostwind, VVV)
+ nationale / internationale Tarife (Eisenbahnen + Schifffahrt)
- 3+** **Systemstandards** für Fahrplanauskunft, Ticket-Vertrieb und Ticket-Kontrolle
- x** **ÖV-Marken** sowie Kunden- und Anspruchsgruppen



IBK-Raum:

- **Im Bereich ÖV Bodenseeraum leben u. arbeiten 2.3 Mio. Menschen**
Bevölkerung in 2021 (inkl. Kt. ZH, FL, Lkr. SIG/OA/KE):
4.2 Mio. Menschen (2020: 3.6 Mio. / 2035: 4.6 Mio.)
- **Insgesamt geschätzt ca. 4 Mio. Gästeankünfte/Jahr im Bereich ÖV Bodenseeraum (ohne Tagestourismus!)**
Übernachtungen 2022:
Gewerblich: 20.3 Mio. (2019: 21.6 Mio.)
Im ÖVB-Raum: 11.2 Mio. (D: 4.5 Mio, A: 4.8 Mio, CH: 1.8 Mio.)
zzgl. nichtgewerbliche Übernachtungen: Lkr. FN/RV/LI/KN
allein ca. weitere 6.3 Mio./Jahr.

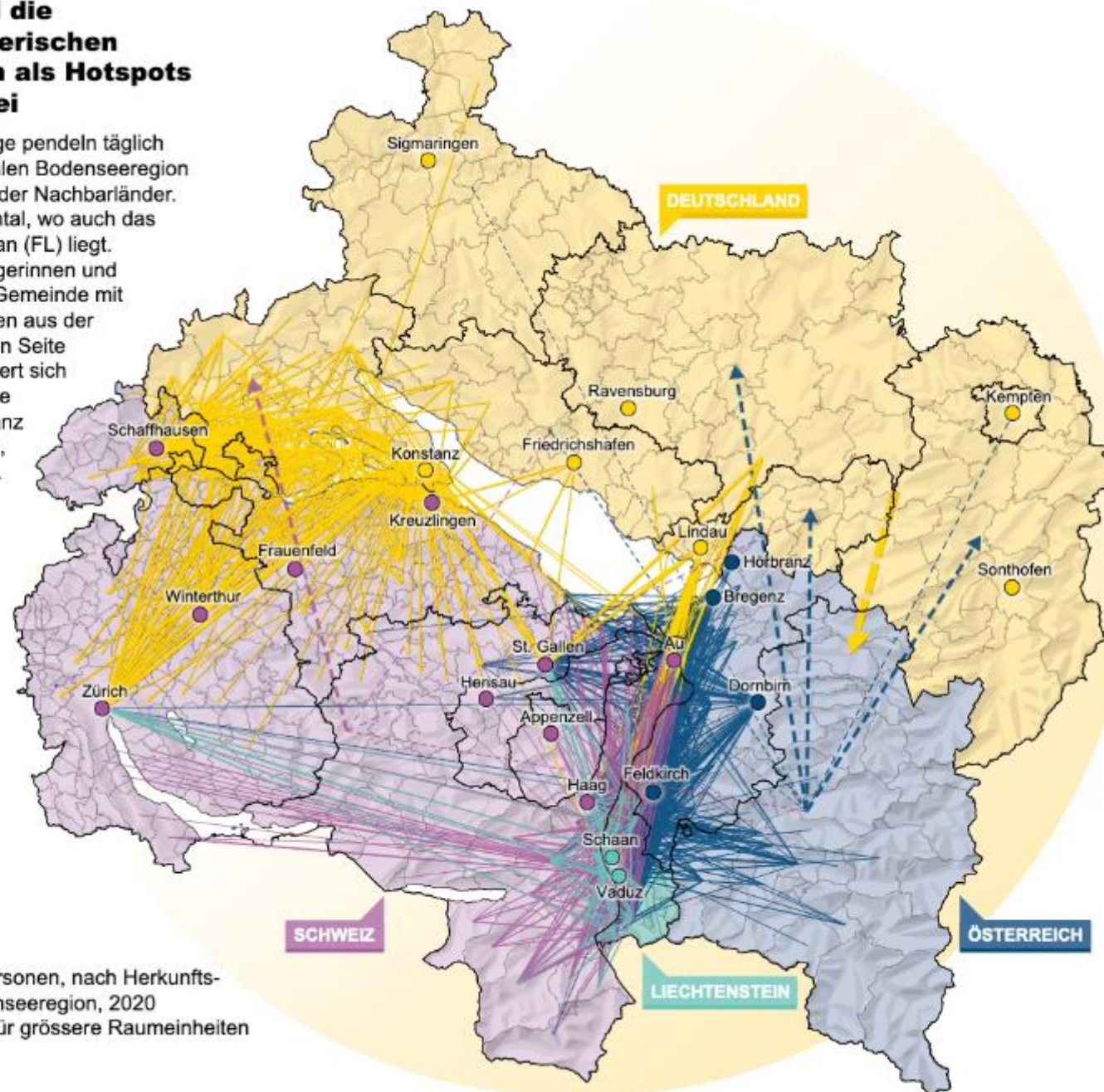
Das Rheintal und die deutsch-schweizerischen Nachbarregionen als Hotspots der Grenzpendelei

Rund 45'000 Erwerbstätige pendeln täglich innerhalb der internationalen Bodenseeregion über die Grenze in eines der Nachbarländer. Fast 60% davon im Rheintal, wo auch das industriell geprägte Schaan (FL) liegt. Mit rund 5'250 Grenzgängerinnen und Grenzgängern ist es die Gemeinde mit den meisten Zupendelnden aus der Region. Auf der westlichen Seite des Bodensees konzentriert sich die Pendelei insbesondere auf den Landkreis Konstanz und die Kantone Thurgau, Zürich und Schaffhausen. Dort liegt auch die Universitätsstadt Konstanz, die mit gut 4'100 Grenzgängerinnen und Grenzgängern am meisten Wegpendelnde in der Region aufweist.

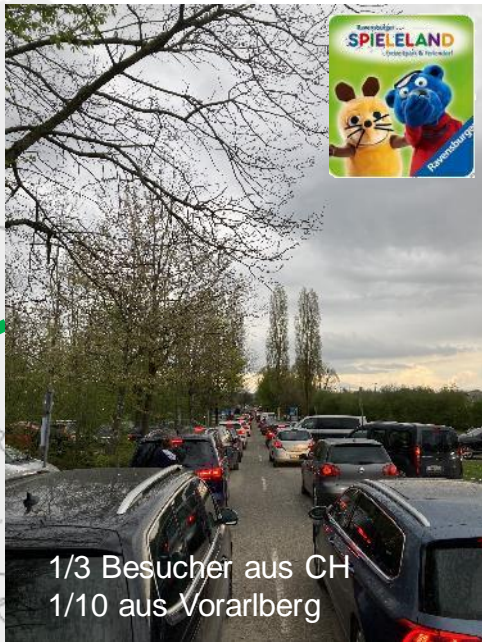
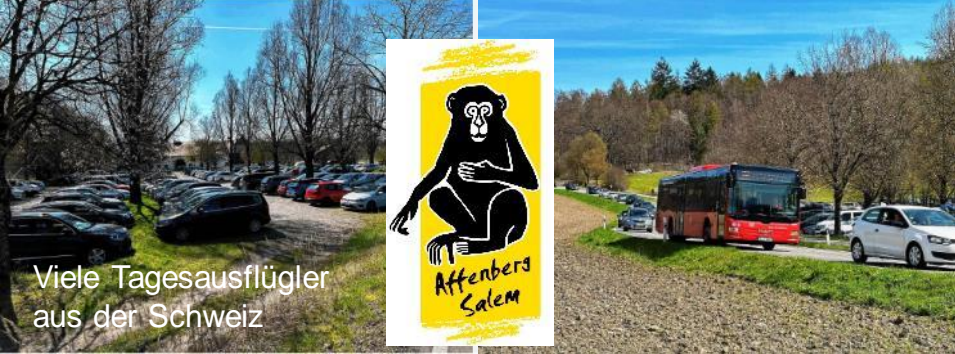
Herkunftsland:

- Deutschland
- Schweiz
- Österreich
- Liechtenstein

- Pendelströme ab 5 Personen, nach Herkunftsgemeinde in der Bodenseeregion, 2020
- Herkunft und Ziel nur für grössere Raumeinheiten bestimmbar



Zu berücksichtigen:
Werte zu Grenzpendlern zwischen Österreich und Deutschland womöglich unscharf.



Grafik: R. Scherer, 3.11.2023



Viele KN-Kennzeichen in Wasserau...



Die Bodenseeregion ist ein attraktiver Lebens-, Natur-, Kultur-, Wissenschafts- und Wirtschaftsraum im Zentrum von Europa und wird von vier deutschsprachigen Nationalstaaten getragen. Damit ist der Bodenseeraum auch ein Laboratorium der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und vielfältigen Kooperationsformen. Das Zielbild schafft ein gemeinsames Raumverständnis und dient als Orientierungsrahmen für die Einbettung von räumlichen Projekten.

Flughafen
✈ international
✈ regional

- Eindämmen der Zersiedelung
- Bewältigung des Mobilitätswachstums
- Schutz und Pflege der Natur- und Kulturlandschaften
- Sicherung der natürlichen Ressourcen
- Umgang mit Klimawandel

städtisch	gemischt	kulturlandschaftlich
<ul style="list-style-type: none"> Hauptanteil von 	<ul style="list-style-type: none"> Wachstum vorwiegend im Bestand 	<ul style="list-style-type: none"> Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion, Land-

***Lindau – Bregenz bietet sich als
buchstäbliches Musterbeispiel für
grenzüberschreitende Lösungen
im gesamten Grenzraum an.***

Lokale
grenzüberschreitende
Schwerpunkte
in Mobilität/Verkehr

Verkehr

Das grenzüberschreitende Bahnsystem der Bodenseeregion kann auf ein bestehendes Netz bauen. Dennoch sind grenzüberschreitend einige Defizite der bestehenden Planungen festzustellen. Das IBK-Projekt BODANRAIL 2045 liefert dazu Planungsgrundlagen und ein abgestimmtes Zielkonzept und sorgt für dessen kontinuierliche Umsetzung.



1. Der ÖV am internationalen Bodensee

Grenzüberschreitender ÖV ganz klassisch



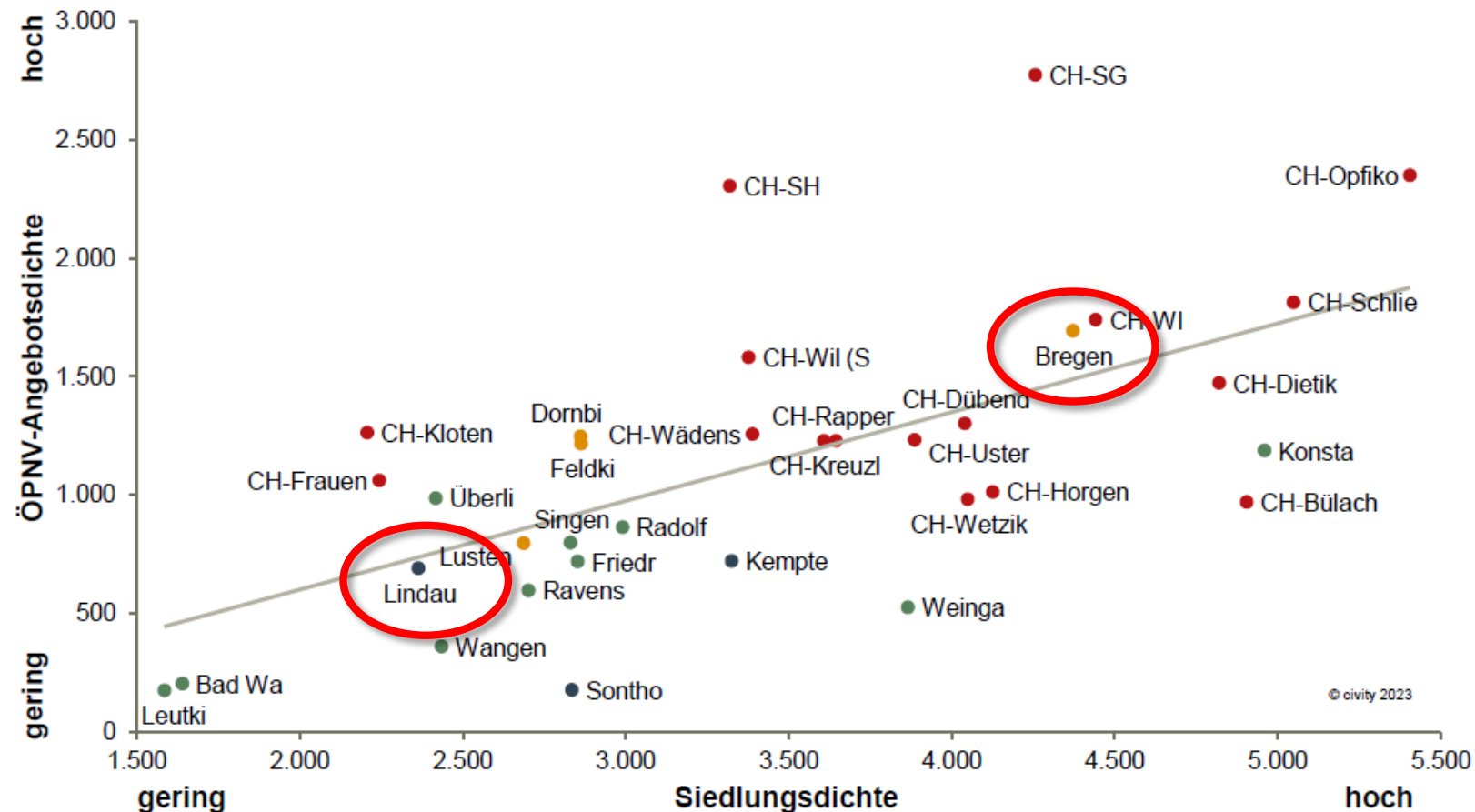
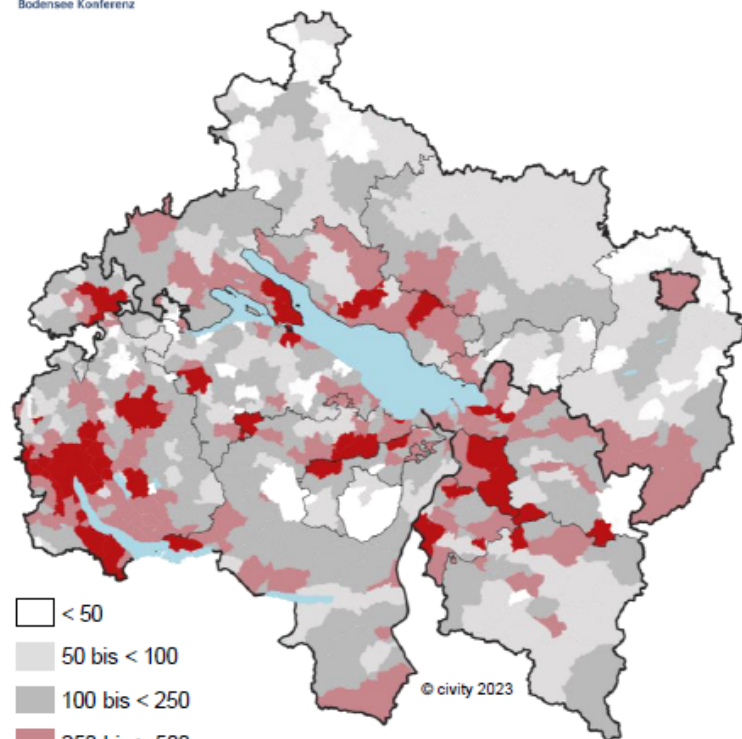
1. Der ÖV am internationalen Bodensee

ÖV im Grenzraum in der Realität



Die öV-Angebotsdichte in den Teilregionen der Schweiz und Österreichs ist signifikant höher als in den deutschen Teilregionen

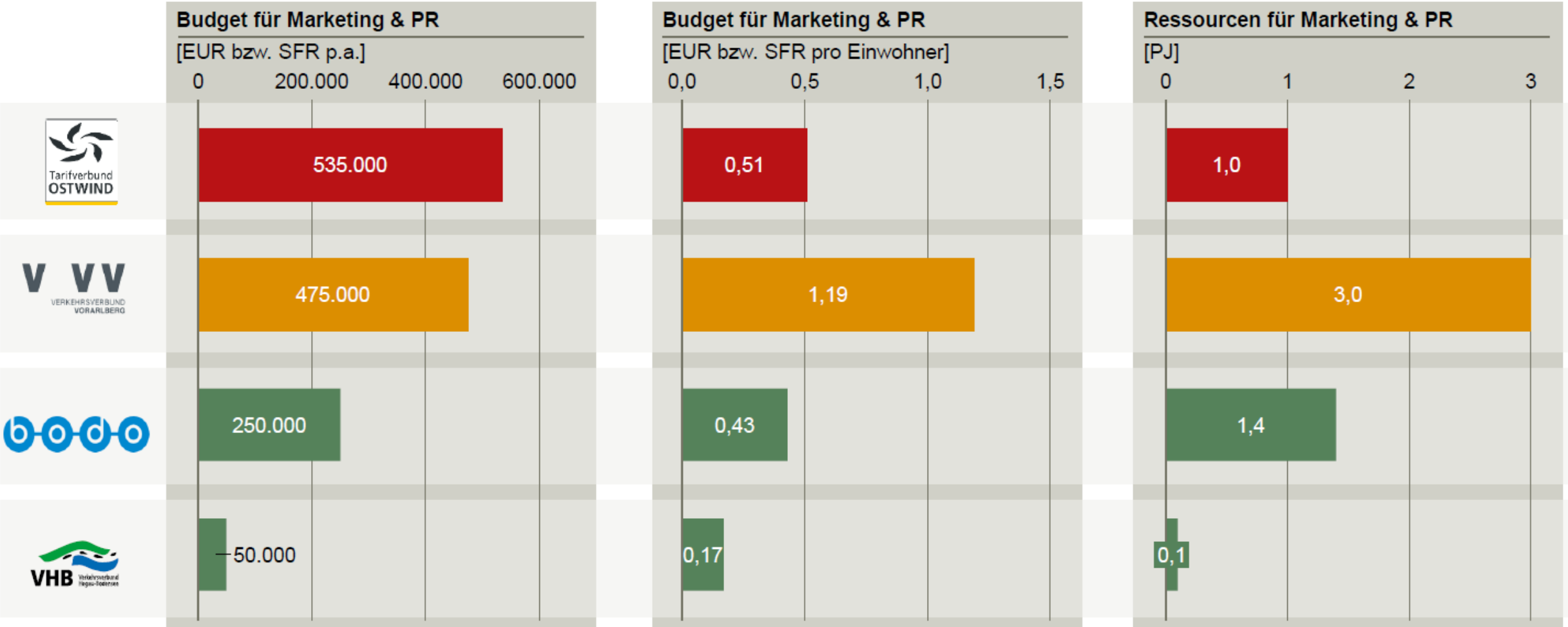
Städte und Stadtkreise








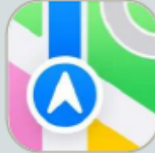



























Quelle: Hst.-Abfahrten geschwindigkeitsgewichtet (civity 2023, opentransportdata.swiss 2023, Mobilitätsverbünde Österreich OG 2023), SuV (CORINE 2018, Copernicus Imperviousness Density 2018), Grenzen (BKG 2022, BEV 2023, BFS 2023)

Insbesondere Vorarlberg investiert substantiell mehr Geld und Personal in die Vermarktung des ÖV-Angebots

Verbünde



Quelle: Geschäfts- und Verbundberichte; Interviews mit den Verbünden Okt 2023

	 IBK Internationale Bodensee Konferenz									
										
Route										
Ticket										

1. Der ÖV am internationalen Bodensee

Strategie / Finanzierung

- Jeweilige **Aufgabenträger / Besteller**
- **Bahn und Bus z.T. getrennt** (Schifffahrt?)
- Im **Nahverkehr oft regional reglementiert** – keine bis wenig länderübergreifende Standards (selbst BY/BW)
- (Nur) im **Fernverkehr teils international / EU-weite Strategie**, aber kein regionaler Einfluss
- **Keine / kaum nachhaltige und verbindliche Finanzierungsmechanismen für grenzüberschreitende Nahverkehre** (inkl. „Harmonisierungskosten“)

Linienetz / Fahrtenangebot

- **Chance:** **Angebot im Nahverkehr** rund um den Bodensee in allen Regionen bis in Grenzräume stark ausgeprägt, Markt und Bündelungspotential vorhanden.
- Grenzüberschreitender Verkehr **prioritär auf der Schiene**. **Schwäche:** **Umsteigehäufigkeit und Zuverlässigkeit.**
- Wichtige **Fortschritte im regionalen Busverkehr** sind erzielt, Schwäche: Situation Straßenverkehr

Tarif und Vertrieb

- **Chance:** Am Bodensee besteht bei **Verkehrs-/Tarifverbünden kein „Niemansland“!**
- **Schwäche primär beim Zugang zum passenden Ticket (Vertrieb/Transaktion)**
- Hürden: **nationale und regionale Vertriebs- und Kontrollstandards**
- **Unterschiedliche Strategien und Rollen der Besteller** – oft auf eigenen Raum oder direkte (nationale) Nachbarräume fokussiert.

Kommunikation / Marketing

- **Grenzüberschreitende „Kümmerer“** bzw. SPOC / „Gesamtanbieter“ minimal ausgeprägt.
- Bisher **starker Fokus auf den Gesamttraum Bodensee** (Bodensee Ticket, S-Bahn Bodensee)
- Wenige **lokale Ansätze**, meist **„Insellösungen“** und damit oft nicht regional kompatibel.

Betrieb und Kundeninformation

- **Bahn:** Zuständigkeiten, Verträge und **Abläufe enden i.d.R. am Grenzbahnhof**; Planung und Betrieb gehen meist von nationalen / regionalen Zentren der Länder aus (Stuttgart, München, Zürich) Erhebliches Qualitätsgefälle im Bahnverkehr je nach Bodensee-Anrainer.
- **Bus: Bestellervorgaben harmonisiert?** Anschlusssicherung? Gemeinsame Leitstelle?
- **Echtzeitdaten und Störungsinformation vernetzt?**

2. IBK-Strategie 2023-2027



Fokusthema «Nachhaltige Mobilität über Grenzen» 2023-2025

Vision: Nachhaltige Mobilität über Grenzen

Die IBK setzt auf eine klimaneutrale grenzüberschreitende Verkehrszukunft in der internationalen Bodenseeregion. Sie betrachtet eine ökologische und vernetzte Mobilität als Gebot der Stunde und setzt sich für eine möglichst rasche Transformation ein in Richtung eines nachhaltigen und leistungsfähigen Verkehrssystems im Bodenseeraum, das in Einklang mit Umwelt und Klimaschutzziele steht.

Ziele

1. Optimierung der Angebotskonzepte zum Schienenpersonenverkehr von der regionalen bis zur internationalen Ebene, um auch im Grenzverkehr kürzere Reisezeiten, gute Anschlüsse über die Grenzen und Direktverbindungen zwischen den Knoten im Städtenetz Bodensee zu erreichen sowie Systembrüche zu vermeiden.
2. Einfache, grenzenlose Mobilität durch Abstimmung von Kommunikation, Tarifen und Vertrieb bestehender Angebote im öffentlichen Verkehr in der Grenzregion.
3. Schaffen von Rahmenbedingungen für eine „Klimaneutrale Mobilität auf dem Bodensee“.
4. Zielgerichteter Austausch zwischen den Akteuren im Bereich der Mobilität mit Blick auf Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit des Verkehrssystems.

Umsetzung des Leitbildes (Schwerpunkt 4):

Institution «Grenzüberschreitender ÖV Bodensee» (Abstimmung ÖV-Akteure, Marketing S-Bahn-Angebote, „S-Bahn Bodensee“, Bodensee Ticket),
initiiert durch die IBK,
getragen von
Land Vorarlberg,
4 deutschen Landkreisen und
5 Kantonen
(mit Einbezug Verkehrsunternehmen und Verbünde).

3. Die neue Organisation ÖV Bodenseeraum

Gesellschafter / Kooperationspartner:

Kanton St.Gallen



Thurgau



Appenzell Ausserrhoden



KANTON APPENZEL AUSSER RHODEN



sh.ch



Aufgaben / Ziele:

- Kümmerer Kundenthemen
- Grenzüberschr. Vermarktung
- Vermarktung S-Bahn Bodensee
- Bodensee Ticket
- Langfr. Finanzierung/Organisation

Finanzierung bis 2025:

- Beiträge Aufgabenträger
- Beiträge SPNV-Betreiber (EVU)
- Umsatzanteil Bodensee Ticket

Governance/Gremien:

- Gesellschafterversammlung
- Strategischer Ausschuss
- Geschäftsstelle
- Tarif- und Marketingkommission

Schwerpunkt 1:
Auskunftssysteme
und Kundeninfo
vernetzen

Schwerpunkt 2:
Grenzüberschreitenden Zugang zum
Ticket (und Kontrolle) ermöglichen /
vereinbaren.

Fokus Organisation:
Finanzierung und Organisation ab
2026 erarbeiten und vereinbaren

4. Das Bodensee Ticket

(seit 2002 bis 2017 „Tageskarte Euregio Bodensee“)

Geltungsbereich / Nutzbares Angebot


- Bahn|Bus|Fähre in 3 Zonen
- Seit 2024 samt nördlichem Landkreis RV und Raum Wil SG

Tarifsortiment

- Für 1 Tag oder 3 Tage
- Einzel- u. Kleingruppenangebote (+Rad-Variante)
- Ermässigung mit ÖPNV-Gästekarte (ca. 15% mit EBC/BCW) bei 25 Tourist-Informationen / Verkaufsstellen
- Ermässigte VSU-Schiffahrt (nur bei Normalpreis)



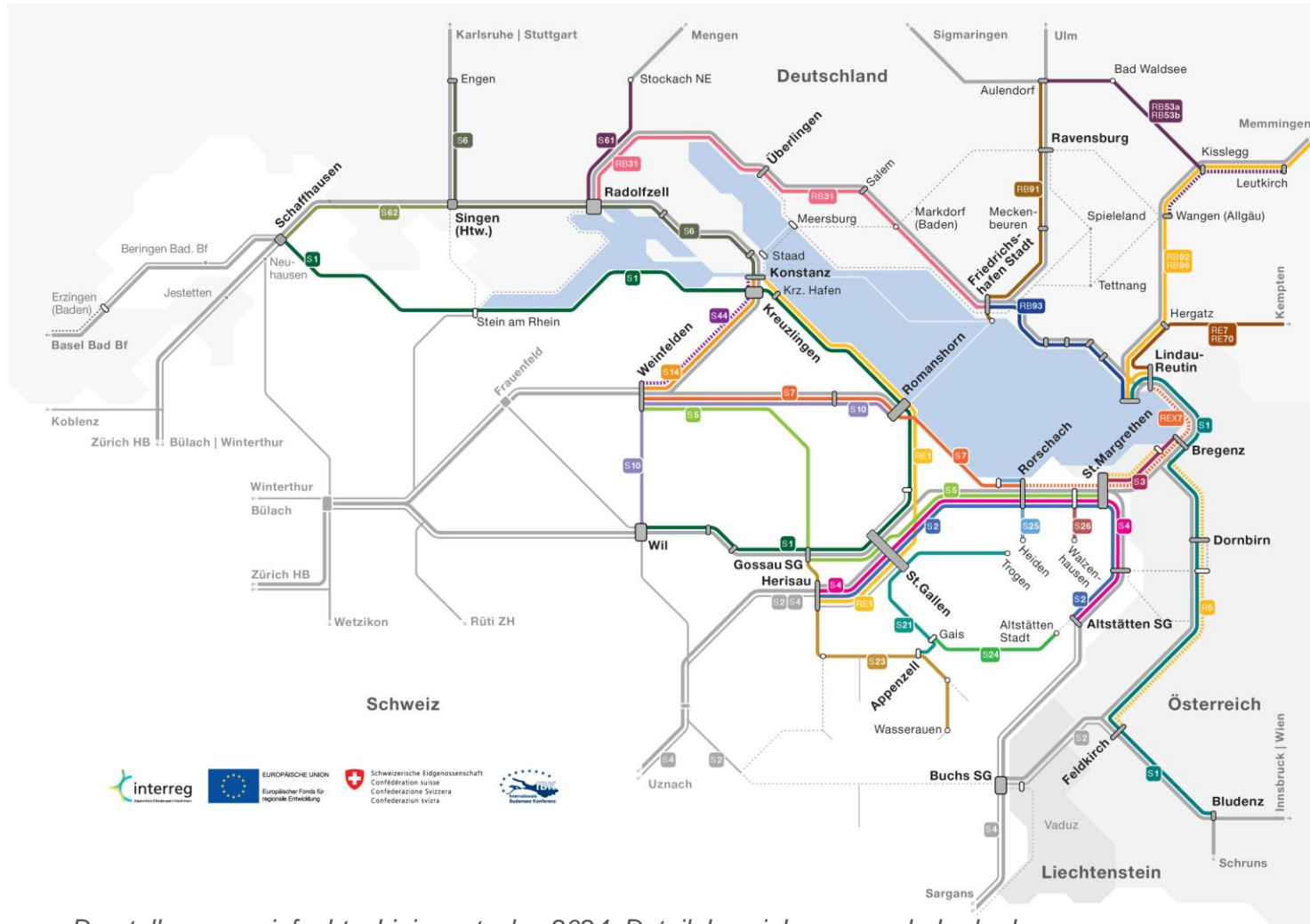
Preise 2024	Zone(n)		Vollpreis	Rabattkarte ¹	Kinder ²	Kleingruppe ³
Tageskarte	Ost	€	24.–	18.–	12.–	48.–
	West	€	24.–	18.–	12.–	48.–
	Ost+West	€	28.50	22.–	14.50	48.–
	Ost+West+Süd	€	39.–	30.–	19.50	74.–
3-Tages-Pass ⁴	Ost+West	€	46.–	36.–	23.–	77.–
	Ost+West+Süd	€	62.–	47.–	31.–	115.–


Kursschiffe geben gegen Vorlage eines gültigen BODENSEE TICKETS 25% Rabatt auf den regulären Fahrpreis (ausgenommen Katamaran & private Schiffahrt).

¹⁾ Anerkannt sind nationale Rabattkarten des öffentlichen Verkehrs. (CH: Halbtax/GA – D: BahnCard – A: Vorteilscard/Klimaticket Ö)
²⁾ Kinder im Alter von 6 bis 15.99 Jahren
³⁾ Kleingruppe: 1 bis 2 Erwachsene und 0 bis 4 Kinder
⁴⁾ Der 3-Tages-Pass ist persönlich; Ergänzung mit Vorname und Name.

- Absatz 2023:
 23'661 Tageskarten und 4'840 3-Tages-Pässe
 (davon insg. 16'454 in Deutschland und 4'324 in Vorarlberg)

5. Die S-Bahn Bodensee nimmt Gestalt an



Angebot:

- Seit 2023: durchgehender 1/2h-Takt Rhyhas (S62)
- Ab 2024: Klare Taktung Seehäsele (S61)
- Dranbleiben:
Schliessung Taktlücken Bodensee-Oberschwaben-Bahn, Seehas, und Bodenseegürtelbahn Ost sowie Anschluss-Brücken in Singen/Radolfzell und Lindau

Linienbezeichnung S-Bahn ab 12/2023:

Grenzüberschr. S-Bahn-Systematik Lkr. KN + Kt. SH

- S6 Konstanz – Engen
- S61 Radolfzell – Stockach
- S62 Singen – Schaffhausen
- S64 Schaffhausen – Erzingen
- S65 Schaffhausen – Jestetten

Vernetzung darstellen:

- Liniennetzplan 2024 im Raum bodo ergänzt
- Vernetzende Regionalbuslinien in D + A integriert

Darstellung: vereinfachter Liniennetzplan 2024, Detailplan siehe www.s-bahn-bodensee.com

05.06.2024

Geschäftsstelle ÖV Bodenseeraum



S-Bahn
Bodensee

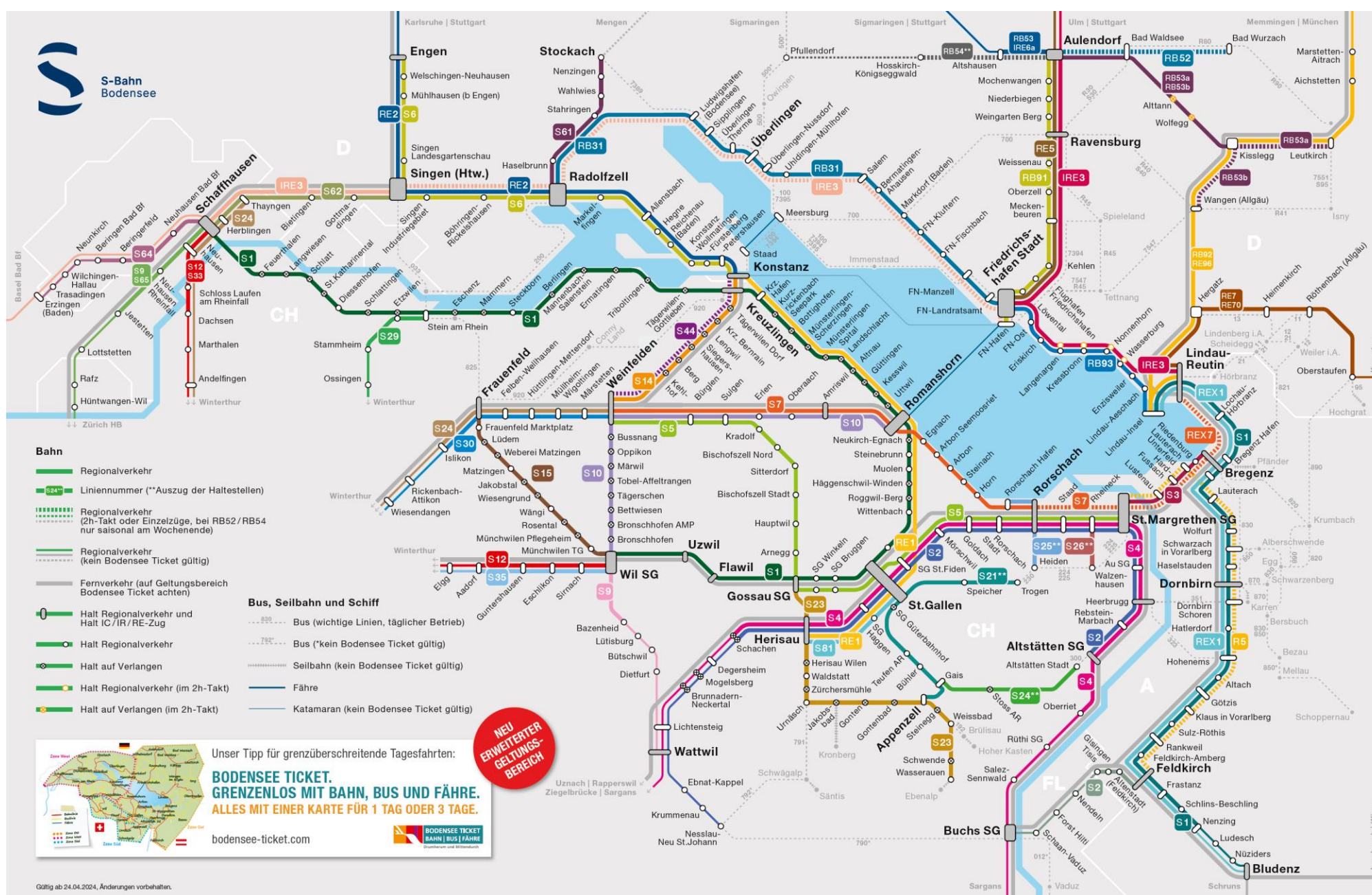


BAHN | BUS | FÄHRE

Drumherum und Mittendurch



S-Bahn
Bodensee



S-Bahn Bodensee

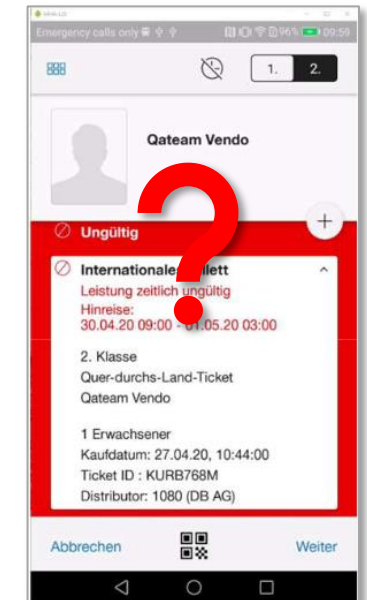
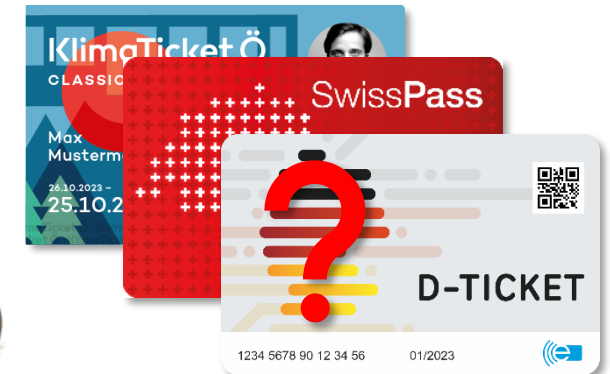
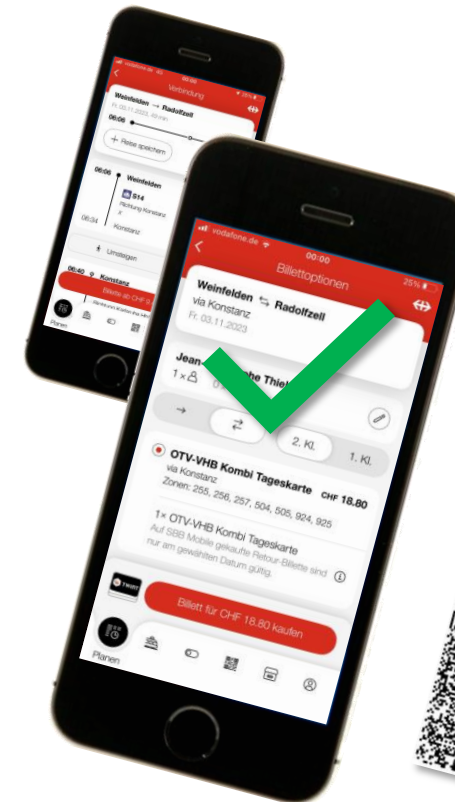
s-bahn-bodensee.com



6. Grenzüberschreitendes Ticketing

Heute:

- **Kombitarife:**
VHB<>Ostwind + VMOBIL<>Ostwind
Grundsätzlich als Angebote der Verbünde
(kein Lead ÖV Bodenseeraum)
OTV/VHB und OTV/VMOBIL seit 10.12.2023
flächendeckend für Verbundrelationen
- **auf mobilen Apps:**
OTV/VHB seit 1.7.2023 auf CH-Apps (SBB + Ostwind)
- Bisher **keine Kombitarife mit bodo** und/oder
Schiffahrt / Fähren
- **Herausforderung:**
trinationale Verkaufs- und Kontrollinfrastruktur



6. Grenzüberschreitendes Ticketing

Grenzüberschreitende Herausforderungen zum Vertrieb:

- Verbundsysteme (analog und digital) enden an der Landesgrenze
- keine durchgängigen Kanäle, keine durchgängigen Tarife
- Bodensee-Ticket ist ein Erfolgsmodell, jedoch nicht digital erhältlich
- eTicket-Systeme erfordern eine kompatible Kontrollstrategie
- nationale Apps von ÖBB und DB sind nicht involviert

6. Grenzüberschreitendes Ticketing

Grenzüberschreitende Herausforderungen zum Tarif:

- an Automaten ist nur der teure, internationale Fernverkehrstarif durchgängig erhältlich
- Kombination von Verbundtarifen bodo + VVV nur sehr umständlich möglich
- Bodensee-Ticket ist keine Lösung für Kurzstrecken wie Oberreitnau – Bregenz
- deutsche Gästekarten enden in Lindau-Reutin, Fahrgäste wollen nach Bregenz (Pfänderbahn, Schifffahrt)
- VVV reicht zwar bis Lindau Insel, umfasst aber nicht den Stadtverkehr

7. Ausblick aus Sicht von ÖV Bodenseeraum

- **Mission, Organisation, Finanzierung und Auftritt** der neuen ÖV-Kooperationsplattform ab 2026 sind 2024 zu klären (Einbezug der Besteller/AT erfolgte am 13.02.2024).
- **Auskunft-, Vertriebs- und Kontrollsysteme** verbinden
- **Herausforderung: neue, umsteigefreie Direkt-Züge** ab ca. 2026 / 2027 (Friedrichshafen – Lindau – Bludenz sowie Basel – Konstanz – St.Gallen). => Vermarktung/Infosysteme, Tarif, Vertrieb und Kontrolle müssen bereit sein.
- **«Kümmererfunktion»** für weitere Nutzungshemmnisse im grenzüberschreitenden ÖV institutionalisieren, etwa auch bei Vermarktung/Auskunft, Qualitätsthemen, Ereigniskommunikation, Kundeninformation etc.
- **Monitoring** zu Angebotsqualität/-lücken und Nachfrageentwicklung/Kundenzufriedenheit



8. Ansprechpartner

Geschäftsstelle ÖV Bodenseeraum
Bahnhofstr. 31
8280 Kreuzlingen
Tel. +41 71 554 00 20

- Geschäftsstelle ist primäre Anlaufstelle zum Bodensee Ticket
- Beteiligte Verbünde und Landratsämter sind Ansprechpartner für Stakeholder auch vor Ort.
- Beteiligte Verbünde, Bahnen und Schifffahrtsunternehmen bleiben sind Ansprechpartner für Kundinnen und Kunden



Jean-Christophe Thieke
Geschäftsführer (80%)
ÖV Bodenseeraum
thieke@oev-bodenseeraum.org



Stefan Thalmann
Präsident des
Strategischen Ausschusses
ÖV Bodenseeraum
*Leiter Öffentlicher Verkehr
beim Kanton Thurgau*



Dr. Christian Hillbrand
Vize-Präsident des
Strategischen Ausschusses
ÖV Bodenseeraum
*Geschäftsführer
VVV Verkehrsverbund
Vorarlberg GmbH (VMOBIL)*

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

